

Mein Name ist Frank Seidel, 20 Jahre alt und ich werde mich im Rahmen eines *Freiwilligen Sozialen Jahres* ab August 2007 in Südafrika für seh- und körperlich behinderte Kinder aus zumeist armen Familien engagieren.



Mein Name ist Frank Seidel, 20 Jahre alt und ich werde mich im Rahmen eines *Freiwilligen Sozialen Jahres* ab August 2007 in Südafrika für seh- und körperlich behinderte Kinder aus zumeist armen Familien engagieren.



Mein Name ist Frank Seidel, 20 Jahre alt und ich werde mich im Rahmen eines *Freiwilligen Sozialen Jahres* ab August 2007 in Südafrika für seh- und körperlich behinderte Kinder aus zumeist armen Familien engagieren.



In der „*Ethembeni Special School*“, die in der Nähe von Durban liegt, leben und lernen die mehr als 300 Kinder zusammen.

Aufgrund der Armut, in der viele südafrikanische Familien leben und die es ihnen unmöglich macht, die üblichen Schulgebühren zu bezahlen sowie der teils verbreiteten Stigmatisierung von Menschen mit Behinderung, ist für letztere eine grundlegende Schulbildung keineswegs selbstverständlich.

Meine Aufgabenbereiche sind breit gefächert, von Unterrichtsassistenz, über Exkursionsbegleitungen bis hin zu Sport, Spiel und Freizeitgestaltung (Tischtennis, Basketball und Schach Workshops).

Während diesem *Freiwilligen Sozialen Jahr* will ich vor allem für die Kinder da sein, ein offenes Ohr für ihre Probleme haben und mit viel Spaß und Eifer an die Sache ran gehen. Damit will ich einen kleinen Teil dazu beitragen, dass die Kinder bestmögliche Entwicklungschancen erhalten und so mit Selbstvertrauen in die Zukunft blicken können.

Gerne werde ich Sie auf meine Reise nach Südafrika mitnehmen, indem ich Ihnen jeden Monat von meinen Erlebnissen und Erfahrungen per E-Mail berichten werde.

Weitere Informationen <http://www.frankseidel.info>

In der „*Ethembeni Special School*“, die in der Nähe von Durban liegt, leben und lernen die mehr als 300 Kinder zusammen.

Aufgrund der Armut, in der viele südafrikanische Familien leben und die es ihnen unmöglich macht, die üblichen Schulgebühren zu bezahlen sowie der teils verbreiteten Stigmatisierung von Menschen mit Behinderung, ist für letztere eine grundlegende Schulbildung keineswegs selbstverständlich.

Meine Aufgabenbereiche sind breit gefächert, von Unterrichtsassistenz, über Exkursionsbegleitungen bis hin zu Sport, Spiel und Freizeitgestaltung (Tischtennis, Basketball und Schach Workshops).

Während diesem *Freiwilligen Sozialen Jahr* will ich vor allem für die Kinder da sein, ein offenes Ohr für ihre Probleme haben und mit viel Spaß und Eifer an die Sache ran gehen. Damit will ich einen kleinen Teil dazu beitragen, dass die Kinder bestmögliche Entwicklungschancen erhalten und so mit Selbstvertrauen in die Zukunft blicken können.

Gerne werde ich Sie auf meine Reise nach Südafrika mitnehmen, indem ich Ihnen jeden Monat von meinen Erlebnissen und Erfahrungen per E-Mail berichten werde.

Weitere Informationen <http://www.frankseidel.info>

In der „*Ethembeni Special School*“, die in der Nähe von Durban liegt, leben und lernen die mehr als 300 Kinder zusammen.

Aufgrund der Armut, in der viele südafrikanische Familien leben und die es ihnen unmöglich macht, die üblichen Schulgebühren zu bezahlen sowie der teils verbreiteten Stigmatisierung von Menschen mit Behinderung, ist für letztere eine grundlegende Schulbildung keineswegs selbstverständlich.

Meine Aufgabenbereiche sind breit gefächert, von Unterrichtsassistenz, über Exkursionsbegleitungen bis hin zu Sport, Spiel und Freizeitgestaltung (Tischtennis, Basketball und Schach Workshops).

Während diesem *Freiwilligen Sozialen Jahr* will ich vor allem für die Kinder da sein, ein offenes Ohr für ihre Probleme haben und mit viel Spaß und Eifer an die Sache ran gehen. Damit will ich einen kleinen Teil dazu beitragen, dass die Kinder bestmögliche Entwicklungschancen erhalten und so mit Selbstvertrauen in die Zukunft blicken können.

Gerne werde ich Sie auf meine Reise nach Südafrika mitnehmen, indem ich Ihnen jeden Monat von meinen Erlebnissen und Erfahrungen per E-Mail berichten werde.

Weitere Informationen <http://www.frankseidel.info>